

FSG 2 gg. SV Aach-Eigeltingen 2 0:1

Nach dem blamablen Auftritt beim letzte Auswärtsspiel in Stockach (0:4) und dem Spielausfall gegen Heudorf (Spielwertung 4:0 für die FSG) wollte die Zweite nun endlich auch die ersten "erspielten" Punkte der Rückrunde einfahren.

Mit "letztem" Aufgebot empfing man den Tabellennachbarn aus Eigeltingen. Das Spiel startete denkbar schlecht. Bereits nach 8 Minuten musste Serdal Akkol verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Für ihn kam Thomas König ins Spiel. 5 Minuten später dann der frühe Rückstand. Ein Gästespieler wird in Abseitsposition angespielt, flankt den Ball in den Strafraum, dort bittet der Gästestürmer unsere Abwehr zum Tänzchen und kann dann noch Reinl im Tor aus spitzem Winkel zur Gästeführung überwinden.

In der Folge konnte die FSG mehr und mehr das Kommando übernehmen. Zweimal scheiterte König nach Zuspielen von Benkler und Minenko am Gästetorwart. Weitere zwingende Chancen entstanden vor der Pause nicht mehr.

Auch nach der Pause blieben Chancen auf beiden Seiten Mangelware. Die Gäste kamen in der 60. Minute gefährlich vors Tor, aber der Gästestürmer konnte eine scharfe Hereingabe nicht verwerten. In der 70. Minute dann eine gefährliche Aktion der FSG. Eine Benkler Ecke köpfte Ali platziert aufs Tor, jedoch konnte ein Abwehrspieler auf der Linie klären. Auch die direkt darauffolgende Flanke von Benkler köpfte Ali übers Tor. In der Folge drückte die FSG auf den Ausgleich, konnte aber keine klaren Chancen produzieren. In dieser Drangphase dann ein unnötiger, aber völlig berechtigter Elfmeter für die Gäste. Reinl ahnte die Ecke und hielt somit seine Mannschaft im Spiel.

In der Schlussphase dann noch zweimal die Chance zum Ausgleich. Zuerst verpasst Minenko einen Benkler Freistoss nur knapp und in der letzten Minute schießt der eingewechselte Fertikowski den Ball aus 7 Meter knapp übers Tor.

So blieb es am Schluss bei einer Heimmiederlage, die sicherlich vermeidbar gewesen ist. Das Hauptproblem der Zweiten aktuell ist, dass man keinen gelernten Stürmer im Kader hat und so die Durchschlagskraft nach vorne fehlt.

Im nächsten Derby am Wochenende heisst es gegen die Reserve aus Orsingen alles in die Waagschale zu werfen, um die ersten Punkte der Rückrunde zu holen.